

Felder-Archiv startet Herbstprogramm: Auftakt mit Romandebüt von Hans-Joachim Gögl

15.9.2026 - Lucas Meusburger | Land Vorarlberg

Veranstaltung am Dienstag, 22. September 2026 - Programmvorschau für den Herbst.

Bregenz (VLK) - Nach der Sommerpause startet das Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek mit einem hochkarätigen Herbstprogramm, das zu anregenden Begegnungen mit neuen und renommierten Stimmen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur einlädt. Zum Auftakt stellt der Vorarlberger Hans-Joachim Gögl - gelernter Buchhändler und Entwickler, Mitbegründer und künstlerischer Leiter innovativer Formate an der Schnittstelle von Kunst, Kultur und Gesellschaftspolitik - seinen ersten Roman vor: Am Dienstag, den 22. September, liest er im Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek aus „Vatertag“, erschienen Mitte August im Verlag Klett-Cotta. Durch den Abend führt der Verleger Tom Kraushaar vom Verlag Klett-Cotta. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

„Vaterbücher gibt es viele, und doch fügt Hans-Joachim Gögl etwas Neues hinzu, überraschend und betörend“, so die anerkennende Einschätzung von Ilija Trojanow. Tatsächlich ist dem 1968 in Lauterach geborenen, in Bregenz lebenden Vorarlberger Autor mit „Vatertag“ ein spielerisch leichter und tiefgründiger Debütroman gelungen: eine Geschichte über Nähe und Fremdheit, so feinfühlig wie humorvoll erzählt. Zum Inhalt: Im Buch geht es u.a. um die Frage: Wer lebt besser, schöner? Zeitlebens sind sich ein Vater und ein Sohn darüber nicht einig. Dieser Vater weiß ganz genau, wie man richtig lebt. Er ist der Meister des perfekt dosierten Mittelmaßes: lange Spaziergänge, frei verfügbare Zeit, Gelächter im Kreis der Kollegen. Das Leben seines Sohnes, der eine Designagentur leitet, missbilligt er. Zu fremdgesteuert, zu ehrgeizig, zu eilig. Der aber will die Welt nicht nur hinterfragen, sondern auch verbessern. Als der Vater stirbt, kommen dem Sohn Zweifel. Führt die Lebenskunst des Vaters vielleicht doch zu einem glücklicheren Leben? Er beschließt, es auszuprobieren, und schlüpft von nun an fünf Wochen lang in die Rolle seines Vaters. Um Anmeldung unter www.vorarlberg.at/vlb-was-passiert wird gebeten.

Nach dem Auftakt mit Hans-Joachim Gögl lädt das Franz-Michael-Felder-Archiv diesen Herbst zu weiteren erstklassigen Veranstaltungen und spannenden Begegnungen mit Schriftstellerinnen und Schriftstellern. Im Oktober präsentieren zwei weitere wichtige Stimmen der Gegenwartsliteratur mit Vorarlberg-Bezug ihre neuen Bücher im Theater Kosmos: Die in Augsburg und Hard lebende Autorin Christina Walker liest am 29. September aus ihrem aktuellen Roman „Verteidigung eines Gartens“, in dem sie feinfühlig und mit Witz Solidarität, Anarchie und Mut feiert. Erfolgsautor Michael Köhlmeier gibt am 13. Oktober schonungslos ehrlich und mit der ganzen Kraft der Fiktion mit „Mein privates Glück“ Einblick in sein Leben. Weitere Höhepunkte sind drei Buchpräsentationen mit renommierten Schreibenden im Oktober und November: Die in Wien lebende Autorin Verena Stauffer, der vor kurzem der George-Saiko-Preis 2026 zugesprochen wurde, stellt am 20. Oktober im Theater Kosmos ihr neues Buch „Strahlen“ vor, in dem sie die Zerbrechlichkeit menschlicher Beziehungen in einer Welt, in der Virtualität und Realität ineinander übergehen, erforscht. Der gebürtige Grazer Clemens J. Setz, u.a. Träger des Großen Österreichischen Staatspreises 2026, ist mit dem Band „Mein Leben als Noiseband“, der Erzählungen über Figuren am Rand der Gesellschaft versammelt, am 3. November im Kuppelsaal der Vorarlberger Landesbibliothek zu Gast. Und der Schweizer Dramatiker, Romancier und streitbare Publizist Lukas Bärfuss, u.a. 2019 ausgezeichnet

mit dem Georg-Büchner-Preis, bringt Passagen aus seinem autobiografischen Buch „Königin der Nacht“ am 25. November im Spielboden in Dornbirn zu Gehör. Auch zwei ganz besondere, inzwischen etablierte Veranstaltungsformate des Franz-Michael-Felder-Archivs stehen wieder auf dem Programm: Am 17. November geht das Literaturquiz „Rätselraten. Weltliteratur“ in seine dritte Runde. Dieses Mal wird der Rateabend gemeinsam mit dem Theater Kosmos ebendort veranstaltet. Zum Ausklang des Herbstprogramms führen Verena Roßbacher, Gerald Futscher und Jürgen Thaler am 9. Dezember im Theater Kosmos „Durchs Bücherjahr 2026“ und geben, wie jedes Jahr im Advent, Buchempfehlungen für die Weihnachtslektüre.

Vorschau Herbstprogramm

Franz-Michael-Felder-Archiv der Vorarlberger Landesbibliothek

Lesungen & Gespräche

September

Dienstag, 22. September, Vorarlberger Landesbibliothek, Bregenz: **Hans-Joachim Gögl** „**Vatertag**“.

Dienstag, 29. September, Theater Kosmos, Bregenz: **Christina Walker** „**Verteidigung eines Gartens**“

Oktober

Dienstag, 13. Oktober, Theater Kosmos, Bregenz: **Michael Köhlmeier** „**Mein privates Glück**“

Dienstag, 20. Oktober, Theater Kosmos, Bregenz: **Verena Stauffer** „**Strahlen**“

November

Dienstag, 3. November, Vorarlberger Landesbibliothek, Bregenz: **Clemens J. Setz** „**Mein Leben als Noiseband**“

Dienstag, 17. November, Theater Kosmos, Bregenz: „**Rätselraten, Weltliteratur. Das Literaturquiz III**“

Mittwoch, 25. November, Spielboden, Dornbirn: **Lukas Bärfuss** „**Königin der Nacht**“

Dezember

Mittwoch, 9. Dezember, Theater Kosmos, Bregenz: **Verena Roßbacher, Gerald Futscher und Jürgen Thaler** „**Durchs Bücherjahr 2026**“

Nähere Informationen zum Programm sind unter www.vorarlberg.at/vlb verfügbar.

<https://presse.vorarlberg.at/land/public/Felder-Archiv-startet-Herbstprogramm-Auftakt-mit-Romande-b-t-von-Hans-Joachim-G-gl>